

Rede von Krissi von der „letzten Generation“ bei der Solidaritäts-Demo am 31.5.23 am Jakobsplatz in Nürnberg

Wenn Kinder und Jugendliche mittlerweile nicht mehr nur Kollektiv die Schule schwänzen, sondern sogar die Ausbildung abbrechen oder komplett das Studium schmeißen, um Straßen zu blockieren, dann läuft etwas total schief.

Wenn Freund:innen morgens mit vorgezogener Waffe umringt von 20 Polizei Beamtinnen in Vollmontur aus dem Schlaf gerissen werden, dann läuft etwas total schief.

Die, von der General Staatsanwaltschaft München angeordneten, 15 Hausdurchsuchungen vor einer Woche haben alle Unterstützer:innen der Letzten Generation getroffen.

Staatsanwälte aus ganz Deutschland haben bereits klargemacht, dass sie den Vorwurf einer kriminellen Vereinigung für absurd halten.

Aber was sind das für Untersuchungen, bei denen schon durch Sperrung unserer Website und unserer Konten so tief in unsere Organisation eingegriffen wird und dadurch unser legitimer Protest behindert wird? Auf diese Weise erleidet unsere Demokratie schon jetzt massiven Schaden.

Der Sprecher von UN-Generalsekretär António Guterres, sagte angesichts der Versuche, Klimaaktivismus zu kriminalisieren:

“Klimaaktivisten – angeführt von der moralischen Stimme junger Menschen – haben ihre Ziele auch in den dunkelsten Tagen weiter verfolgt.

Sie müssen geschützt werden und wir brauchen sie jetzt mehr denn je«.

Amnesty Deutschland positioniert sich mit : „Die Ermittlungen ermöglichen schwere Eingriffe in die Grundrechte.“ Es handle sich um eine „unzulässige Vorverurteilung“ – das sei mit den Menschenrechten nicht vereinbar

Jedes mal wenn ich es an der Tür klingeln höre hab Angst.

Jedes mal wenn ich zu mir nach Hause gehe hab ich Angst.

Aber ändert diese Angst etwas an meiner Entschlossenheit ? Nein!

Wir alle haben Angst.

Aber wir können es uns nicht erlauben, in dieser Angst zu verharren.

Ich hab Angst wenn ich eine Straße blockiere, ich habe Angst vor den Konfrontationen und den Repressionen

Aber noch viel mehr Angst hab ich vor den unbegreiflichen Auswirkungen und Konsequenzen der Katastrophe auf die wir zu rasen.

Und noch mehr Angst hab ich vor der Tatsache das unsere Bundesregierung uns sehenden Auges in diese Katastrophe hineinführt

Denn wir befinden uns im Moment auf einer Autobahn Richtung Klimahölle mit der Bundesregierung am Steuer die weiterhin aufs Gaspedal drückt.

Und mit Verlaub auf dieser Autobahn.... haben wir nicht mal ein Tempolimit

Nein

Stattdessen müssen zusehen wie unsere Lebensgrundlagen weiterhin zerstört werden – und mit ihnen unsere Freiheit und unsere Demokratie.

Wie hat Grandi einst so schön gesagt:

Zuerst ignorieren sie dich, dann lachen sie über dich, dann bekämpfen sie dich und dann gewinnst du.

Ich glaube wie wir alle unschwer erkannt haben sind wir an dem Standpunkt Bekämpfung angekommen.

Ja Repressionen sind dazu da um uns das Gefühl zu geben, das wir etwas falsch machen. Sie sind da um uns zu bestrafen.

Aber was kommt mit starken Repressionen einher?

Wellen der Solidarität erheben sich still und mächtig aus allen Teilen der Bevölkerung. Deswegen sind wir heute hier.

Erst schämt man sich, gegen die Normalität zu verstoßen. Dann schämt man sich, so lange an der Normalität festgehalten zu haben.

Dazu braucht es viele, aber weitaus weniger Menschen, als man annehmen würde

Und ja ich weiß das Gefühl von Ohnmacht überkommt mich oft selbst
Ohnmacht in einer beängstigenden Situation ist ein sehr negatives Gefühl.

Was sollen wir denn noch tun, wir haben doch schon alles probiert. Wirklich ?

Haben wir wirklich gespürt was es bedeutet Teil einer Gesellschaft zu sein, wir haben noch nicht mal angefangen uns als Gesellschaft gegen die Zerstörung zu wehren, wir haben noch nicht mal angefangen friedlich zu kämpfen.

Oft scheint es als hätten wir als Gesellschaft, die existenzielle Verwüstungen akzeptiert, nur weil wir das perfekte Gegenmittel noch nicht gefunden haben.

Bevor wir uns schmutzig machen, uns im direkten Kontakt mit den Gegnern vielleicht sogar wehtun, erzählen wir uns in sicherer Distanz lieber gegenseitig, dass man das Spiel sowieso nicht mehr gewinnen könne.

Also warum, warum können wir nicht unsere Macht als Gesellschaft anerkennen und endlich aufhören in diesem zerstörerischen System zu funktionieren.

Die Scheuklappen abnehmen und unserer eigenen Selbstwirksamkeit spüren.

Unsere Arbeit im Hamsterrad niederlegen und uns friedlich auflehnen. Im Sinne unser aller Überleben dem Frieden und der Demokratie

Denn trotz all den Repressionen mit denen sie uns klein und stumm machen wollen müssen wir uns die Frage stellen:

Was ist denn die Repression des Schweigens, die Repression der Verdrängung ?

Die Bundesregierung bricht ihre eigenen Gesetze. Die Bundesregierung bricht jeden Tag die Verfassung.

Und wir machen lediglich unübersehbar darauf aufmerksam und bringen somit diesen Verfassungsbruch mit unserem Protest jeden Tag auf die Straße.

Und solange das so weitergeht, solange Kanzler Scholz und die ganze Regierung ihre eigenen Klimaschutzgesetze brechen.

Solange sie den Artikel 20a des Grundgesetzes nicht achten, so lange werden wir weiter von unserem Recht Gebrauch machen, friedlich zu protestieren.

Kriminell sind nicht wir, die für die Wahrung der Grundrechte eintreten. Kriminell ist die fehlende politische Führung in Zeiten dieser Katastrophe.

„Völlig Bekloppt“ ist nicht wer friedlich Widerstand gegen diese Zerstörung leistet nein, „völlig Bekloppt“ sind diejenigen die die Zerstörung sehenden Auges akzeptieren und ignorieren und sich dem Schicksal nicht aus Ohnmacht sondern aus reiner Profitgier hingeben

Unsere Antwort drauf JETZT erst RECHT

UN-Generalsekretär António Guterres sagt „Wir kämpfen um unser Leben“

Also lasst uns friedlich aufstehen und genau das tun
Im Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Art 20a steht
Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen
Lebensgrundlagen und die Tiere
Also lasst uns den Staat an seine Pflicht erinnern!

(...)

Schließt euch an!

Wenn ihr den Zerstörerischen Kurs und den Verfassungs Bruch der Bundesregierung nicht länger
hinnehmen könnt und wollt.

Wenn ihr nicht länger die Augen verschließen könnt und wieder eurer Selbstwirksamkeit als Teil
einer Gesellschaft spüren wollt die friedlich zivilen Widerstand leistet und somit die Regierung zum
Handeln auffordert.

Und zum Schluss würde ich euch gerne um eines bitten: „Zerreißt den Mantel der Gleichgültigkeit,
den ihr um euer Herz gelegt!“

In Liebe und Mut

Nürnberg wir freuen uns auf euch